

- **Diagnostik:**

- Empfehlungsbogen NIGE und KGS Wittmund
- Diagnosebögen der weiterführenden Schulen und Grundschulen
- Anmeldung Wochenend-Akademie / Selbsteinschätzung

- **Gesprächsleitfäden für Diagnostik**

- **Evaluation**

Gesprächsleitfaden



Was mich interessiert und /oder womit ich viel Zeit verbringe	Zu Hause:	In der Schule kann ich das in folgenden Fächern einbringen:
Womit beschäftigst du dich nachmittags und am Wochenende?	1. 2. 3.	
Wofür interessierst du dich in deiner Freizeit?	1. 2. 3.	
In welchen Gruppen oder Vereinen machst du mit?	1. 2. 3.	
Beschäftigst du dich mit Musik oder kannst du ein Instrument spielen?	1. 2. 3.	
Liest du Zeitungen /Zeitschriften?	1. 2. 3.	
Welche Fernsehsendungen guckst du gerne?	1. 2. 3.	
Informierst du dich manchmal im Internet? Wenn ja, worüber?	1. 2. 3.	
Welche Bücher liest du gerne?	1. 2. 3.	



Mein Lernen im Unterricht:	
Kannst du neue Unterrichtsinhalte schnell erlernen?	
Kannst du versäumte Unterrichtsinhalte schnell nachholen?	
Musst du für Lernkontrollen üben?	
Beschreibe wie du lernst! (Strategien, Vokabeln, Einmaleins)	
Welches Fach macht dir besonders viel Spaß und warum?	



Kooperationsverbund zur Förderung besonderer Begabungen im Landkreis Wittmund



Empfehlungsbogen für die Teilnahme an der Begabtenförderung

Schule: _____ Schuljahr: _____

Die Schülerin/Der Schüler _____

aus der Klasse _____ (Klassenlehrer/in: _____)

zeigt Begabungen, die sie / ihn nach unserer Einschätzung für die Begabtenförderung empfehlen.

Sie/Er . . . (bitte die Kompetenzen ankreuzen, die sicher beobachtet wurden)

wichtig für:		GS: trifft in hohem Maße zu	GS: trifft zu	GS: trifft eher nicht zu	Rückmeldung von weiterführender Schule erhalten
1 alle Projekte	... spricht ausdrucksvoll, artikuliert und flüssig.				
2 alle Projekte	... trägt Gedanken verständlich und differenziert vor.				
3 alle Projekte	... löst Aufgaben selbstständig.				
4 alle Projekte	... zeigt ein sehr gutes Verständnis des Inhalts.				
5 alle Projekte	... ist teamfähig und interessiert.				
6 besonders Sprachen	... schreibt zügig, sauber, korrekt und adressatenorientiert.				
7 besonders Sprachen	... liest schnell und genau.				
8 Sprachen, Theater, Film	... zeigt viel Phantasie und Empathie.				
9 Mathematik	... interessiert sich engagiert für mathematische Probleme, sucht ausdauernd nach Lösungen.				
10 Naturwissen- schaften, Film	... experimentiert gern und denkt dabei kreativ mit.				
11 Bewegungs-/ Trainings- lehre	...schätzt seine körperliche Leistungsfähigkeit realistisch ein und kann Bewegungsabläufe analysieren.				
Weitere Bemerkungen und Beobachtungen					

Gesprächsleitfaden
Kooperationsverbund zur Förderung besonderer Begabungen
im Landkreis Wittmund

Einsatz:

- ab Klasse 1 einsetzbar bei Schülerinnen und Schülern mit vermuteter besonderer Begabung
- von der Lehrkraft/ von Eltern bei vermuteter besonderer Begabung durchführbar

Vorbereitung:

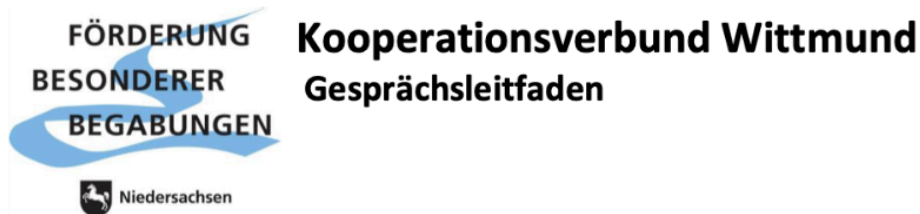
- Elterngespräch/ Elterninformation
- Gespräche mit Fachlehrkräften/ in pädagogischen Konferenzen

Durchführung:

- von der Lehrkraft auszufüllen
- Antworten entstehen während eines intensiven Gesprächs mit Begründungen, Erläuterungen...
(Kein Frage-/Antwortgespräch)

Auswertung:

- alle gewonnenen Aussagen sind im Kontext zu bewerten. Eine einzelne Aussage kann nicht für besondere Begabungen stehen
- im Gespräch mit Fachlehrkräften bzw. auf pädagogischen Konferenzen wird je nach Bewertungslage das weitere pädagogische Vorgehen festgelegt, z.B. Methoden, Differenzierungsmöglichkeiten, Teilnahme am Unterricht des nächsthöheren Jahrgangs
- Elterngespräch



I. Gespräch mit Eltern

Geeignet bei Problemfällen oder Neuaufnahmen oder bei Minderleistern (Underachiever)

I. Ziele

- Professionelle Beratungssituation schaffen
- Klärungsgespräch
- Alle aus der „Problemtrance“ herausführen
- Kompromisse finden
- Aktions- und Reaktionsmomente zwischen den Gesprächspartnern offenlegen, um Streitgespräche zu verhindern

II. Vorbereitung

Leitfaden für mögliche Themen und Orientierungspunkte:

1. Was will ich von den Eltern?
2. Wie möchte ich behandelt werden?
3. Was wünsche ich mir von den Eltern?
4. Worüber würde ich mich freuen?
5. Worüber ärgere ich mich?
6. Was vermisse ich?
7. Was verletzt mich persönlich?
8. Was kennzeichnet meine Konflikte mit den Eltern (Inhalte oder Beziehungsebene)?
9. Verstehe ich, was die Eltern wollen?
10. Wie erkläre ich am besten, was ich will?
11. Welcher Kompromiss wäre möglich?
12. Welche Gegenleistung erwarte ich? Was will ich als Lehrkraft, was ist umsetzbar?

Leitfaden formal:

1. Wer von meinen Kollegen kann mich unterstützen?
2. Wer wird zum Gespräch dazu gebeten, z.B. auch von außen (Schulpsychologe o.a.)?
3. Wieviel Zeit plane ich ein?
4. Wie sollen die äußeren Rahmenbedingungen sein (Raum, Kaffee, etc.)?
5. Habe ich eine Formatvorlage für einen Förderplan parat?

**FÖRDERUNG
BESONDERER
BEGABUNGEN**

**Kooperationsverbund Wittmund
Gesprächsleitfaden**



Niedersächsische
Landesschulbehörde

**Do's der Kommunikation oder
wie gestalte ich ein Gespräch konstruktiv**

Offene Fragen	Wie sehen Sie das?
Nachfragen	Was meinen Sie mit 'vielleicht'? Sie sagen, irgendwie? Meinen Sie, dass ...?
Zielorientierte Fragen	Was könnte Ihre Situation verbessern? Was meinen Sie wie ich Sie unterstützen kann?
Aufmerksamkeit signalisieren	Mhm, ja, aha, okay (Blickkontakt, Nicken).
Umschreiben, Zusammenfassen	Sie meinen, dass ...
Klären, auf den Punkt bringen	Wenn ich Sie richtig verstanden habe, geht es Ihnen also um ... und nicht um ...?
Wünsche herausarbeiten	Sie möchten also am liebsten ...? Ihnen ist also vor allem wichtig, ...
Gefühle ansprechen	Sie fühlen sich dann herabgesetzt? Sie sind enttäuscht?
Ich-Botschaften/ Konflikte konstruktiv ansprechen	Du hast mich jetzt dreimal hintereinander unterbrochen. Das ärgert mich, weil ich kaum zu Wort komme.
Namentliche Ansprache	Ja, Herr Meyer ...
Positive Formulierungen	Gerne, schön, klar, gut.
Verständnis signalisieren	Ich kann gut verstehen, dass ... Das kann ich mir vorstellen. Das ärgert Sie aber richtig.
Verbindlichkeit signalisieren	Ich kümmere mich jetzt sofort darum. Ich melde mich am ... bei Ihnen.

Anmeldung zur NIG-AKADEMIE (bis 29.01.2024)
(Wochenend-Akademie zur „Förderung besonderer Begabungen“)

Freitag, 09. Februar 2024: 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 10. Februar 2024: 8:00 bis 12:30 Uhr

Die Eltern sind herzlich ab 12:00 Uhr eingeladen, die Präsentation der Ergebnisse im Atrium anzuschauen!

Thema des Workshops: _____

Ich möchte teilnehmen, denn: (**nur Zutreffendes ankreuzen**):

Ich bin neugierig und will den Dingen auf den Grund gehen.

Ich kann gut im Team arbeiten.

Im Unterricht ist mir manchmal langweilig, weil ich schnell begreife.

Im Unterricht kann ich meine Ideen nicht immer einbringen.

Ich denke öfter über Natur und Umwelt nach.

1 + 1 sind 2? Ich mag Logik und erkenne logische Zusammenhänge.

(weitere Gründe) _____

Ich bestätige die Selbsteinschätzung der Schülerin / des Schülers:

(Unterschrift Klassenlehrerin / -lehrer)

(Schulstempel)

Ich bin mit der Teilnahme meiner Tochter / meines Sohnes

_____ an der Veranstaltung einverstanden.



Wir möchten nicht, dass unser Kind fotografiert wird.

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten und

Notfall-Telefonnummer)



Kooperationsverbund Wittmund Gesprächsleitfaden

III. Durchführung

a. Generelles Verhalten im Gespräch

- Flexibel bleiben
- Schnell zum Thema und zu den kritischen Punkten kommen
- Explizites Ausdrücken, um Missverständnisse zu vermeiden und klare Verhältnisse zu schaffen
- Gut zuhören, nicht in Frage stellen
- Damit man mehr erfährt, sich „wohlwollend begriffsstutzig“ stellen („Können Sie bitte noch einmal schildern, erklären, in Worte fassen, was...“)
- Neugierig und wissbegierig sein, damit die Eltern sich klar ausdrücken müssen oder auch sich selbst und ihren Ärger besser verstehen: „Ich bin verwirrt, verstehe Sie nicht, können Sie mir helfen“?
- Gegenseitige Schuldzuweisungen aus Selbstschutzmotiven vermeiden oder verhindern durch **Entschuldung der Verantwortlichen**, indem man, prozentual verteilt auf Familie, Schule, Umwelt, Veranlagung/Charakter, Schuld-Einschätzungen abgeben lässt und die auswertet (z.B. Familie 20%, Schule 40%, Umwelt 10%, Kind selbst 30 %: macht Schule und Eltern zusammen schon 60 %, d.h. zusammen können wir etwas ändern, ist doch prima!)
- Umgang mit eigenen Fehlern trainieren, auch eingestehen
- Verhandlungen führen

b. Mögliche Fragen an die Eltern

- Welche Schritte haben Sie schon gemacht?
- Bei welcher Gelegenheit haben Sie evtl. beobachtet, dass sich Ihr Kind ganz anders verhält als erwartet (positiver)?
- Welche besonderen Fähigkeiten hat Ihr Kind, um uns aus dieser Problemlage zu helfen? (Möglicherweise ist das beschriebene „Problem“ des Kindes oder seines Verhaltens gar kein Problem, sondern schon die Lösung des vermeintlichen Problems, wenn man nur den Blickwinkel ändert!)
- Woran erkennt man, dass sich Ihr Kind mehr anstrengt?
- Was müssten Sie tun, damit sich die Situation verschlimmert (also Aktion-Reaktionsmomente feststellen)?
- Was müsste mit Ihnen geschehen, damit Sie sich ähnlich verhalten wie Ihr Kind?



Kooperationsverbund Wittmund Gesprächsleitfaden

IV. Ergebnissicherung

- Wünsche festhalten
- **Gemeinsam** Ergebnisse (im Förderplan) festhalten:
- Gemeinsam, auch mit Fachlehrern und dem Kind (Fragebogen? / Gespräch?), mögliche Entwicklungsbereiche für die Förderung festlegen
- Maßnahmen zur Förderung besonderer Begabungen anbieten und 1-2 auswählen
- Zeitraum für die Durchführung festlegen
- Das nächste Treffen festlegen, um sich auszutauschen (→ Evaluation!)

Mögliche Interventionen bei Underachievement (nach Sabine Rohrmann: „Er könnte, wenn er nur wollte“, Teufelskreis Underachievement):

- Abbau abträglicher Interaktionsmuster / Aufbau förderlicher Interaktionsmuster zwischen Kind und Eltern, Kind und Lehrpersonen, Kind und Mitschülern in kleinen Schritten!
- Entwicklung von diesbezüglichen Strategien, z.B. „bedingtes Lob“, angemessene Arbeitsanforderungen, Vermeidung von Diskussionen (freundliche Konsequenz!)
- Aufgabenverteilung für die Zukunft festlegen, z.B. Festhalten von positiven Lernsituationen (→ Motivation!) in der Schule und von positiven Interaktionen im Elternhaus, strukturelle Änderungen der Tagesabläufe zuhause / der schulischen Lernsituationen

V. Zweittermin

- Gespräch nach den gemeinsam entwickelten Evaluationskriterien aufbauen (abhängig vom Erstgespräch und dessen Ergebnissen)
- Ansonsten gelten die Gesprächsregeln wie beim Erstgespräch (Tipps von der LSchB beachten, s.u.!))
- Abgleichen und Analysieren der positiv festgestellten Interaktionsmuster (Ziel: negative Interaktionsmuster weiterhin abbauen durch Verstärken der positiven)
- Für gut und erfolgreich befundene Verhaltensmuster weiterführen und verstärken
- Weitere Evaluationskriterien für die nächsten Gespräche festlegen



Pädagogische Diagnostik – Schülerbogen

I. Fragen zur Lernsituation

Selbstreflexion	trifft zu	trifft z.T. zu	trifft nicht zu
Ich fühle mich in meinem Lernumfeld am NIGE wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe oft Ärger mit Lehrern, Mitschülern etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lerne schnell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erkenne schnell Muster und Prinzipien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist oft langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin oft abgelenkt, verstehe aber trotzdem alles.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechte Noten möchte ich wieder verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich übe viel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich benutze ein bestimmtes Lernschema.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lerne anders als die anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich unterstütze meine Mitschüler/innen gerne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite gerne in der Gruppe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite gerne alleine.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es macht mir Spaß, etwas für meine Umwelt zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesem Bereich möchte ich mehr machen: _____			

Das kann ich gut: _____			

Diese Methode des Lernens mag ich gerne: _____			



Pädagogische Diagnostik – Schülerbogen

II. Fragen zur Motivation

Selbstreflexion	trifft zu	trifft z.T. zu	trifft nicht zu
Ich habe Hobbys, die nichts mit Schule zu tun haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin gerne mit Menschen zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin gerne alleine.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte einmal ein Interessensgebiet von mir in der Schule vorstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich betreibe einen eigenen Youtubekanal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erstelle gerne Erklärvideos o.ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich löse gerne Probleme, die unlösbar scheinen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will wissen, wie etwas funktioniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich repariere manchmal zuhause Dinge selbst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich spiele gerne Strategiespiele am Computer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Probleme am Computer (Software/Hardware) selbst lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe schon mal etwas erfunden, z.B. ein Spiel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich halte Angefangenes durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über viele Dinge möchte ich gerne mehr wissen als in der Schule vermittelt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lege viel Wert auf Einzelheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gehe den Dingen gerne auf den Grund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nehme gerne an Wettbewerben teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte gerne an Wettbewerben teilnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das kann ich (zuhause) besonders gut: _____			

Damit möchte ich später mal Geld verdienen: _____			



Pädagogische Diagnostik – Schülerbogen

III. Fragen zu Lerninhalten	trifft zu	trifft z.T. zu	trifft nicht zu
Frage			
Ich ordne und sortiere sehr gerne oder führe Listen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manchmal entdecke ich Fehler in Aufgabenstellungen oder an der Tafel oder ich mache Verbesserungsvorschläge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Mathe mag ich Netze zu Körpern zusammenbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich behalte Zahlen und auch längere Zahlenabfolgen gut im Gedächtnis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erkenne schnell Zahlenreihen oder mathematische Prinzipien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Matheprobleme löse ich oft „aus dem Bauch“ heraus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es fällt mir leicht, allgemeine Gesetzmäßigkeiten zu formulieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erkenne logische Ungereimtheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vor längerer Zeit Gelerntes kann ich relativ schnell wieder abrufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lese sehr gerne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich etwas gelesen habe, kann ich es gut wiedergeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Wiedergabe von Inhalten finde ich oft die richtigen Worte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich führe gerne bildhafte Vergleiche an, wenn ich etwas erklären muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Spiel-) Anleitungen oder Aufgabenstellungen zu verstehen, bereiten mir keine Schwierigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich spiele ein Instrument.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe ein gutes Rhythmusgefühl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte gerne ein Instrument spielen lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Sport bin ich sehr schnell / sehr gelenkig / sehr kraftvoll (Nichtzutreffendes streichen!).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe eine gute Körperbeherrschung beim Sport.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Freizeit schreibe ich gerne Geschichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann gut malen, zeichnen, basteln. (Nichtzutreffendes streichen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Evaluation: Tag der Talente**Datum:** _____Bogen für Schülerinnen / Schüler

Workshop/Thema: _____

Klasse/Jahrgang: _____

		Wertung		
		stimmt teilweise	stimmt nicht	stimmt
I.	Das Thema des Workshops hat mich interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
II.	Der Tag war zu lang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
III.	Die Betreuung am NIGE war gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IV.	Ich habe heute etwas gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
V.	Ich würde wieder ein Angebot des NIGE wahrnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VI.	Ich möchte beim nächsten Tag der Talente dasselbe Thema wieder belegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VII.	Ich wünsche einen anderen Workshop-Leiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VIII.	Mein Arbeitsergebnis darf am NIGE ausgestellt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IX.	Die Workshop-Gruppe war zu groß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was mir gefallen hat/Was mir nicht gefallen hat:

Gefallen hat mir:

Nicht gefallen hat mir:

Was ich heute dazugelernt habe:

Evaluation: Tag der Talente

Datum: _____

Bogen für Workshopleiter/innen

Workshop-Leiter/-in: _____

	zu	Wertung		
		trifft zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu
I. Die Größe der Schülergruppe war in Ordnung.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
II. Das Arbeiten mit diesen engagierten Schülern war angenehm.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
III. Mein thematisches Angebot hat alle Teilnehmer erreicht.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IV. Es gestaltete sich schwierig binnen zu differenzieren.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
V. Schüler unterschiedlichen Alters haben gut zusammen gearbeitet.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VI. Die ausgewählten Schüler nahmen zu Recht an der Begabtenförderung teil.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Folgende Schüler waren nicht sinnvoll ausgewählt:
